

# SCHULPOST

## EBIKON



# EDITORIAL

## Umgang mit Veränderung



Veränderungen passieren regelmässig, vor allem aber dann, wenn Strukturen sich verändern. Die Sekundarschule Wydenhof und die Primarschule Ost erhalten neue, bereits bekannte Schulleitungsmitglieder, Lehrpersonen, neue Vorgesetzte und Sie als Eltern neue Kontaktpersonen in der Schulleitung. In

der Primarschule Ost übernimmt Liridona Krista die Schulleitung des Zyklus 1 und somit die Verantwortung der acht 1. und 2. Klassen im Schulhaus Feldmatt. Susanne Marfurt wird mit sämtlichen 3.-6. Klassen inklusive deren Lehrpersonen in die beiden Provisorien Höfli zügeln, was für einige Lehrpersonen eine räumliche Veränderung bedeutet. Mathias Mühlemann wird an der Sekundarschule Wydenhof neu neben Schulentwicklungsthemen auch Personalverantwortung übernehmen. Ihr Kontakt zur Schulleitung läuft weiterhin über Urs Steinmann.

Infolge Wachstums der Primarschule um 4.5 Klassen befinden sich die beiden Schulbibliotheken der Primarschulen West und Ost an neuen Standorten: Die Bibliothek PS West zieht in den ehemaligen Kindergarten Sagen, Sagenstrasse 44, die Bibliothek PS Ost ins Zentrum Hächweid, Hächweidstrasse 36.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen positiven Umgang mit Veränderungen und einen guten Start ins neue Schuljahr.

**Ralph Späni**  
Leiter Bildung (Rektor)

## Noten und Leitsätze



Die Schule Ebikon hält an den Noten fest. Auch wenn wir Möglichkeiten evaluieren, ihren Stellenwert zu reduzieren, vorläufig bleiben die Noten bei uns präsent. Wir sind aber nicht untätig. Schon für zwei Zyklen formulierten wir konkrete Beurteilungsleitsätze und möchten, dass schon sehr bald spürbar wird, in welchen drei Feldern wir uns weiterentwickeln wollen.

### Lernziele

Immer mehr Lernziele (und Lernkontrollen) möchten wir gemäss Lehrplan 21 erweitern mit Aufgaben, welche die Kinder und Jugendlichen ihr Potenzial erleben lassen und sie auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten.

### Chancengerechtigkeit

Wir wollen allen Lernenden dabei helfen, gut zeigen zu können, was sie können. Fremdsprachigkeit oder eine Leseschwäche sollen sie dabei möglichst wenig behindern.

### Coachen und beraten

Wir wollen in der Beurteilung den Fokus verschieben vom Messen, was die Lernenden schon können, hin zum Begleiten der nächsten Entwicklungsschritte und zum Mut machen für Wachstum.

**Christoph Huber**  
Prorektor

## Impressum Schulpost Nr. 12, August 2023

Herausgeberin: Volksschule Ebikon

Redaktionsteam: Fabienne Bazelli, Michèle Christen, Simon Müller, Melanie Hodel, Stanislava Henzen, Carmen Peter, Manuela Huber (Leitung)

Redaktionsadresse: schulpost@schule-ebikon.ch

Auflage: 1600 Ex.

Druck: Druckerei Ebikon

Die Schulpost erscheint zweimal jährlich und wird an alle Familien mit Kindern an der Volksschule Ebikon abgegeben. Auf dem Rektorat, der Gemeindeverwaltung und in der Bibliothek sind Gratisexemplare für alle Interessierten erhältlich. Ebenfalls ist sie online unter: [www.schule-ebikon.ch](http://www.schule-ebikon.ch) abrufbar.

Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2024.

Titelbild: Kinder der 1. Klasse Primarschule Ost

# INFORMATIONEN REKTORAT

Rektorat der Volksschule Ebikon  
Schulhausstr. 22, 6030 Ebikon

Telefon 041 444 36 60  
www.schule-ebikon.ch  
rektorat@schule-ebikon.ch

## Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag:** 08.00 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 17.00 Uhr

**Freitag:** 08.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Schulferien werden auf der Website angegeben.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr. Es sind 746 Mädchen und 770 Knaben.

Besonders willkommen heissen wir die Jüngsten, welche neu in den Kindergarten eintreten und jene Schülerinnen und Schüler, die aus einem anderen Schulort nach Ebikon zugezogen sind.

# NEUERUNG FÜR ALLE ELTERN AB AUG. 23

## Einführung der KLAPP App an der Volksschule Ebikon



- einfache und sichere Kommunikationslösung als App oder unter [www.klapp.mobi](http://www.klapp.mobi)
- Übersetzung in verschiedene Sprachen möglich

Bitte beachten Sie das Schreiben (inkl. KLAPP Autorisierungscode je Kind), welches mit den Unterlagen zum Schuljahresbeginn abgegeben wird. Für die Registrierung sind nur wenige Schritte notwendig. Wir danken für die Erledigung bis am 25.08.2023.

# INHALT

Schulpost Editorial.....	Seite 2
Impressum .....	Seite 2
Inhaltsverzeichnis .....	Seite 3
Informationen Rektorat.....	Seite 3
Aus der Schulleitungskonferenz.....	Seite 4/5
LP21 / Prävention / MindMatters.....	Seite 6
LP21 / Portfolio .....	Seite 7
Unsere Schule / Kindergarten .....	Seite 8/9
Unsere Schule / Primarschule Ost.....	Seite 10/15
Hinweise zum Heraustrennen.....	Seite 11-14
Unsere Schule / Primarschule West.....	Seite 16/17
Unsere Schule / Sekundarschule.....	Seite 17/18
Blickpunkt: Medienprofis .....	Seite 20
Blickpunkt: Wir fahren Velo!.....	Seite 21
Verabschiedungen / Personalabschluss.....	Seite 22
Neuanstellungen .....	Seite 23/24

# INFORMATIONEN IM INTERNET

[www.schule-ebikon.ch](http://www.schule-ebikon.ch)

Unter dieser Adresse finden Sie im Internet weitere Auskünfte zum Schulgeschehen und laufend aktuelle Berichte aus dem Schulalltag. Es lohnt sich, regelmässig vorbeizuschauen.



# SCHULRAUMPLANUNG

## Nutzerpartizipation «Grüne Lernräume» für den Ersatzneubau Schulhaus Höfli

Damit die Schulkinder, Lehrpersonen, Hauswarte, Mitarbeitende der Tagesstrukturen sowie sämtliche weitere Nutzerinnen und Nutzer bestmöglich von den neuen, «grünen Lernräumen» profitieren können, organisierte die Abteilung Bildung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Professions- und Unterrichtsforschung der Pädagogischen Hochschule Luzern einen Partizipationsworkshop, der Ende Juni stattfand. Der Aussenraum der neuen Schulanlage «Ersatzneubau Höfli» soll einerseits attraktiv für die Lern- und Pausenzeiten werden, andererseits auch für die Freizeit im Quartier einen Mehrwert schaffen.

Das Bauprojekt «Ersatzneubau Höfli» befindet sich seit Bekanntgabe des Wettbewerbgegners im Dezember 2022 im Vorprojekt (SIA-Phase 31), in dem Architekten, Landschaftsarchitekten und Fachplaner das Wettbewerbsprojekt weiterplanen und verfeinern. In dieser Phase ist der sogenannte «Triolog» zwischen Bauherrschaft – Architektur – Pädagogik besonders intensiv. Das Ziel dabei ist, die Schulanlage nicht an den Nutzenden «vorbeizuplanen». Bis im Herbst 2023 muss die genauere Kostenschätzung für das Vorprojekt abgeschlossen sein, damit die Stimmbewölkerung im Frühjahr 2024 über den Planungs- und Baukredit abstimmen kann. Vorgesehen ist die Inbetriebnahme des neuen Schulhauses auf Beginn des Schuljahres 2027/28. Frühestens im Herbst 2024 ist mit dem Rückbau des bestehenden Schulhauses und der Turnhalle zu rechnen.

### Partizipationsworkshop als Chance für die Nutzerinnen und Nutzer

Wie Sie bereits in der Schulpost Nr. 11 vom Januar 2023 lesen konnten, ist der Einbezug der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer wichtig, damit der Innen- und Aussenraum von diesen auch entsprechend «bespielt» und genutzt werden kann. Nachdem die Lehrpersonen, die Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen und der Bibliothek sowie der Musikschule Rontal für den Innenraum von bei der Bauherrschaft mittels Workshops ihre Bedürfnisse an den Raum anmelden konnten, waren dieses Mal für den Aussenraum auch die Schulkinder, Vertreterinnen des Elternforums und der Quartierverein Höfli aufgefordert, ihre Bedürfnisse einzubringen.

### Input für Lehrpersonen zur «Draussenschule» und Bestimmung von Wohlfühlorten und Unwohlorten der Schulkinder

Damit die Lehrpersonen optimal vorbereitet in den Workshop vom 29. Juni 2023 einsteigen konnten, erhielten die Lehrpersonen zwei Tage zuvor einen naturpädagogischen Input von Dr. Cornelia Dinsleder, PH Luzern, und Karin Dettmar, Architektin und Naturpädagogin. Zusätzlich durften die Lehr-



Situationsplan Schulanlage Ost: Für die grau markierten Flächen fand die Partizipation statt.

personen naturpädagogische Aufgaben im Waldgebiet von Ursi Bucher, Vogelsang 3, lösen. Die Workshopteilnehmenden wurden am Tag des Workshops zum Einstieg aufgefordert, Wohlfühlorte und Unwohlorte auf dem Grundrissplan zu markieren und diese zu begründen. Im Anschluss gab es für alle, Kinder und Erwachsene, einen weiteren Input durch die beiden Expertinnen zu Spielelementen, Spielorten, Spielbereichen und Raumbildung, was die Gestaltungsphantasie anregte.

### Von der Zeichnung über das Modell zu den Plänen des Landschaftsarchitekten

Eine der spannendsten Aufgaben war wohl, Zeichnungen der zu planenden «grünen Lernräume» zu gestalten und diese im Anschluss modellhaft in der Sandkastenbox zu bauen und Spielelemente, Verortungen, Verbindungen sowie Übergänge am Modell in gemischten Gruppen zu diskutieren. Alle Workshopteilnehmenden assen gemeinsam auf dem Areal «Zmittag», damit man den Tag optimal nutzen konnte. Es gab eine leckere Pasta, die der Hauswart vom Wydenhof, Reto Wymann, für alle zubereitete.

### Ergebnispräsentation und Weiterverarbeitung in allen Klassen der Primarschule Ost

Am Freitag, 30. Juni 2023, fand die Ergebnispräsentation der beiden Expertinnen vor den Gemeindevertretungen, dem Landschaftsarchitekten und weiteren Interessierten statt. Diese Präsentation wurde per Video aufgenommen und in der letz-

ten Schulwoche in den Klassen der Primarschule Ost verarbeitet, indem die Klassenvertretungen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern die geleistete Arbeit vorstellten (siehe auch [www.schulraumstrategie-ebikon.ch](http://www.schulraumstrategie-ebikon.ch)). Die Ergebnisse wurden in den Klassen diskutiert und zusätzliche Inputs daraus durch den Rektor zur Erstellung des Vorkonzepts an die Expertinnen übermittelt. Damit die Arbeit der Workshopteilnehmenden auch in den Plänen des Landschaftsarchitekten Einlass findet, wurden Gemeinsamkeiten und Wünsche herausgearbeitet und priorisiert.

Wir alle sind sehr gespannt, wie die «grünen Lernräume» auf der Schulanlage Ost in vier Jahren in Realität aussehen werden.

**Ralph Späni**  
Leiter Bildung (Rektor)



Ergebnispräsentation Partizipation.

**Herzlich willkommen als**

**Schulleiterin Zyklus 1**

**Liridona Krista!**



Mit grosser Freude blicke ich meiner neuen Aufgabe als Schulleiterin Zyklus 1 des Schulhauses Feldmatt entgegen. Es erfüllt mich mit Stolz, diese neue Position zu übernehmen. Als «Äbikerin» fühle ich mich eng mit unserer Schule und ihrer Umgebung verbunden.

Seit zehn Jahren bin ich nun im Bereich Schule in der Gemeinde Ebikon tätig und habe in den letzten zwei Jahren in der Schulleitung Primarschule Ebikon Ost mitgewirkt. Begleitend zu meiner Tätigkeit habe ich das Diplom zur Schulleiterin erlangt, um meine Kenntnisse und Fähigkeiten in dieser neuen Rolle optimal einzusetzen.

Gemeinsam mit Ihnen allen möchte ich unsere Schule zu einem Ort des Lernens, der Inspiration und der Entfaltung machen. Ich freue mich darauf, die Lernenden, Eltern und Lehrpersonen auf diesem spannenden Weg zu begleiten und unser Schulhaus Feldmatt weiterzuentwickeln.

**Herzlich willkommen als**

**Schulleiter Zyklus 3**

**Mathias Mühlemann!**



Als Klassenlehrperson im Schulhaus Wydenhof arbeite ich mit Freude mit den Jugendlichen und schätze den Kontakt mit den Eltern. Die gute Zusammenarbeit im engagierten Team der Lehrpersonen hilft mir dabei in der täglichen Arbeit.

Ich bin Vater von drei schulpflichtigen Kindern und wohne in Horw.

Auf nächstes Schuljahr reduziere ich meine Unterrichtstätigkeit und übernehme ein Pensum von 50 % als Schulleiter Zyklus 3. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und die Möglichkeit, unsere Schule auch als Schulleiter aktiv mitgestalten zu können. Ein konstruktives Miteinander und Wertschätzung unter allen Beteiligten sind mir dabei grosse Anliegen.

Insbesondere freue ich mich auf die gute Zusammenarbeit mit Herrn Urs Steinmann, der im kommenden Schuljahr zu 80 % als Schulleiter arbeitet.

# ZUSAMMENARBEIT MACHT SPASS

## MindMatters – eine Ressource zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen

### für Zyklus 1-3

**Die Schule Ebikon hat sich zum Ziel gesetzt, die psychische Gesundheit, das Wohlbefinden, den Respekt und die Toleranz zu fördern und ein Programm für alle Zyklen als verbindlichen Teil der Gesundheitsförderung und Prävention umzusetzen. Mit dieser Absicht reagiert die Schule auf ein Legislaturziel der Gemeinde Ebikon.**

Mit Unterstützung des Programms MindMatters befähigt die Schule die Lehrpersonen eine Schulkultur mit Wertschätzung und Gemeinschaft im Unterricht aufzubauen. Bereits im Schuljahr 22/23 wurden daher die ersten Lehrpersonen dazu ausgebildet. Bis in fünf Jahren werden alle Lehrpersonen diese Schulung absolviert haben.

Im letzten Schuljahr unterstützten MindMatters-Beauftragte aus den einzelnen Teams die Lehrpersonen. Laufend werden nun die Module im Unterricht eingeplant und umgesetzt. Alle werden dabei von Titus Bürgisser, Projektleitung Gesundheitsförderung (Pädagogische Hochschule Luzern) und Christina Thalmann («Akzent», Prävention und Suchttherapie) unterstützt.

Mit den diversen Modulen verbessert sich nachhaltig die Qualität der Lehr- und Lernergebnisse. Die Unterrichtseinheiten stärken die Resilienz der Kinder, und sie lernen dabei den Umgang mit Gefühlen, Stress, Mobbing und psychischen Störungen. Darüber hinaus erweitern sie ihre Kompetenzen und erlangen Widerstandskraft. Die Schule soll ein Ort werden, an dem man gerne ist.

Die Unterrichtseinheit «Gefühle» klärt Kinder beispielsweise auf, wie das Zusammenleben in der Schule erleichtert werden (sozial-emotionales Lernen) kann. Wenn Kinder in der Lage sind, ihre Gefühle und Emotionen zu erkennen, zu benennen und zu regulieren, können sie besser mit anderen interagieren, Konflikte konstruktiv lösen und Empathie für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler entwickeln. Am besten lernen sie dies durch das Spiel. Diese im Unterricht eingebetteten spielerischen Übungen tragen damit zu einer inklusiven Schulkultur bei, in welcher alle Schüler unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Aussehen oder ihren Fähigkeiten willkommen sind.

Im visualisierten Beispiel «Problemlösefertigkeiten im Team» erkennt man, wie die Klasse von Diana Vonreding am ordnungsgemässen Funktionieren eines Teams übt. Um eine effektive Zusammenarbeit zu gewährleisten, braucht es u.a. Kommunikation, Aufgabenverteilung, gegenseitige Unterstützung, Zielorientiertheit, Vertrauen und Respekt.

Mithilfe des Turmbauspielles wird dies aktiv gefördert. Die Lernenden müssen zusammenarbeiten und viel Rücksicht aufeinander nehmen. Für einen guten Klassengeist sind solche Kooperationsspiele förderlich und sie machen nebenbei den Kindern einen riesigen Spass.

**Susanne Marfurt**  
Schulleitung Primarschule Ost



2. Klasse Diana Vonreding «Turmbau»

# PORTFOLIO

## Die Freude am Ich-Heft

Seit einem Jahr arbeiten unsere Erst- und Zweitklasskinder an ihren Portfolios. Nicht nur den Kindern macht die Arbeit Spass, auch wir vom Zyklus 1-Team West erachten sie als sehr wertvoll. Wir werden deshalb ab dem kommenden Schuljahr die Portfolio-Arbeit unter dem Titel 'Ich-Heft' weiterführen.

Was sind unserer Beweggründe? Die Kinder sind beim ganzheitlichen Beurteilungsgespräch (GBF) oft gehemmt oder überfordert in eigenen Worten über ihren Lernfortschritt zu berichten. Kinder auf Knopfdruck über den eigenen Lernfortschritt zum Sprechen zu bringen, ist eine grosse Herausforderung. Das Portfolio schafft hier Abhilfe und unterstützt die Kinder in diesem Prozess. Es gibt uns die Möglichkeit, das Lerngespräch als aktiven und gewinnenden Prozess für alle Beteiligten zu gestalten, insbesondere für das Kind.

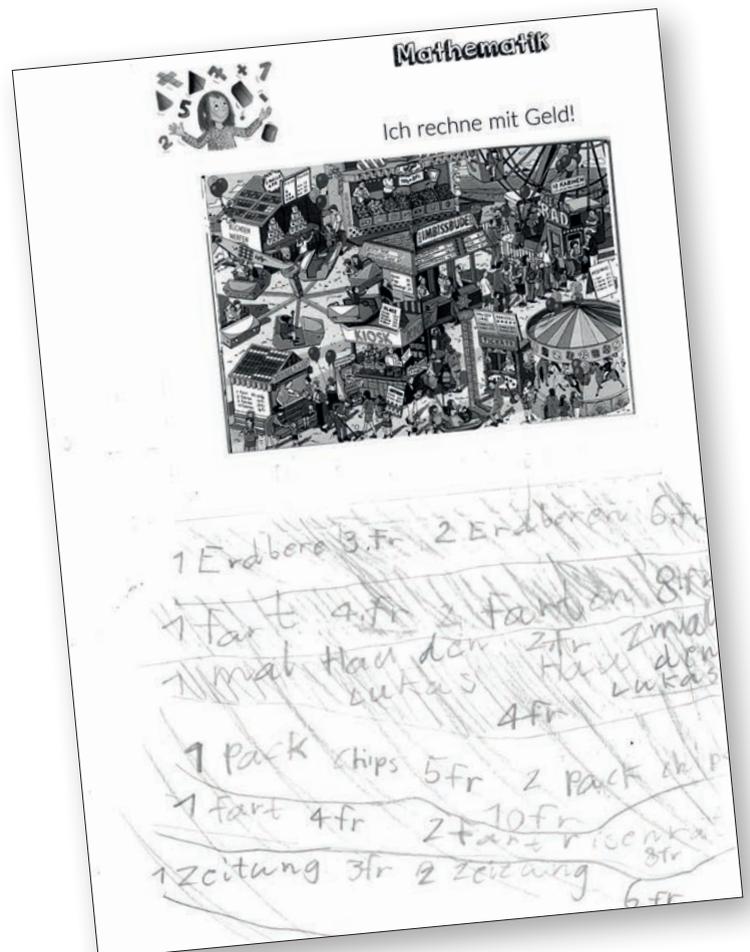
Beim kompetenzorientierten Lernen eignet sich der Einsatz eines Portfolios besonders gut, weil die Kinder nicht nur Wissen akkumulieren und Fertigkeiten erleben, sondern weil sie direkt erfahren, was es heisst, einen Lernfortschritt erlebt zu haben. Auf diese Weise stärken die Portfolios die Ressourcen der Kinder. Durch den Einsatz des Portfolios verfolgen wir die folgenden zwei Ziele:

1. Motivation der Kinder, weil das Portfolio jedem Kind seinen eigenen Weg und persönlichen Fortschritt zeigt – der Vergleich mit anderen verliert automatisch an Bedeutung.
2. Lern-Aktivierung durch das Anregen der Reflexionsfähigkeit über das eigene Lernen.

Unsere Erfahrungen sind bisher sehr positiv. Eine Lehrerin berichtet mir vom Qualitätsanstieg an den Beurteilungsgesprächen mit Bezug auf den Kinder-Redeanteil und der Beitragsqualität des Inhaltes. Eine andere Lehrerin teilt im Reflexionsgespräch mit, dass sie gerne auf die Arbeit mit dem Ich-Heft zurückschaut: «Es waren schöne Momente, als die Kinder am Ich-Heft gearbeitet haben. Sie waren bei sich, hatten Freude am Schreiben, es entstanden Gespräche mit mir über das Geschriebene, das wir manchmal in der Klasse aufnehmen konnten.»

Wir verfolgen alle dasselbe Ziel, nämlich die Kinder auf ihrem Lernprozess zu begleiten und ihre persönlichen Lernfortschritte zu visualisieren. Trotzdem werden unsere Ich-Hefte sehr individuell gestaltet, begleitet und geführt. Sie sind genauso individuell wie jedes einzelne Kind.

**Isabelle Stocker**  
Schulleiterin Zyklus 1 West



# KINDERGARTEN

## Kindergartenstart = Ablösung von zu Hause

Ich begrüße Sie ganz herzlich zum Schuljahresbeginn 2023/2024. Mit viel Vorfremde und Spannung durften wir die neuen Kindergartenkinder am Wellentag im Juni kennenlernen. Was für ein wichtiger Tag! Hier konnte man einen ersten Eindruck vom Kindergartenalltag gewinnen. Erste Gspänli wurden kennengelernt und auch die Vernetzung unter den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil für einen gelingenden Kindergartenstart. Im August folgt nun die Phase der Eingewöhnung im Kindergarten und der Ablösung von zu Hause.

Für die Kinder und für Sie, liebe Eltern, ist dies ein grosser Schritt. Ihr Kind muss sich nun an den neuen Wochenrhythmus gewöhnen und sich in einer grossen Gruppe zurechtfinden. Dazu gehört auch, sich an Regeln zu halten, Kompromisse zu finden und seine eigenen Bedürfnisse zurückzustellen. Das ist eine grosse Herausforderung für Ihr Kind, die einige Zeit in Anspruch nimmt. Sie können Ihr Kind in diesem Prozess unterstützen, indem Sie auch zu Hause konsequent bleiben und Ihrem Kind nicht jeden Wunsch erfüllen. Kindern, die sich gewohnt sind, ihre Bedürfnisse auch einmal zurückzustellen und aufzuschieben, fällt der Einstieg in den Kindergarten oft leichter.

Doch auch für Sie, liebe Eltern, bringt dieser Schritt eine grosse Veränderung mit sich. Nun heisst es loslassen und Ihrem Kind

zumuten, dass es die neuen Herausforderungen anpacken wird. Lassen Sie Ihr Kind kleine Konflikte selbst lösen, ohne einzugreifen. Im Kindergarten arbeiten wir nach dem Prinzip der neuen Autorität von «Haim Omer», besprechen Konfliktsituationen und pflegen die Wiedergutmachung. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind, wenn es etwas Neues gelernt hat und zeigen Sie sich interessiert am Kindergartenalltag. Dies stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes.



Einige Kinder erzählen viel von ihren Erlebnissen im Kindergarten, andere aber gar nicht. Unsere Türen sind immer offen. Melden Sie sich für einen Besuch an und kommen Sie vorbei. Unser Motto «Wir verNETZEN uns!» begleitet uns noch ein weiteres Schuljahr und da gehört die Vernetzung mit dem Elternhaus selbstverständlich dazu.

Wir freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse und Begegnungen mit Ihnen und Ihrem Kind!

**Manuela Huber**  
Schulleiterin Kindergarten

## Lehrpersonenverzeichnis Kindergarten

Schulleitung: **Manuela Huber**

Schulhaus	Klassenlehrperson(en)
Innerschachen	Regula Renggli-Fischer / Sybille Birrer
Ausserschachen	Sybille Birrer / Hélène Martin
Schmiedhofpark 1	Gabriela Zimmermann
Schmiedhofpark 2	Olivia Schmidli
Zentral 1	Petra Wismer
Zentral 2	Aline Buck
St. Anna 1	Tanja Steinmeier
St. Anna 2	Rahel Hultegger / Christine Schäfer

Schulhaus	Klassenlehrperson(en)
Halte 1	Céline Felder / Melanie Stadelmann
Halte 2	Michèle Seeholzer
Feldmatt 1	Vanessa Slamanig
Feldmatt 2	Sandra Arnold
Höfli 1	Edith Weingartner
Höfli 2	Evelyne Schöpfer / Angélique Mainetti
Fildern 1	Nadine Scherer
Fildern 2	Fabienne Bazelli / Nicole Stadelmann

### Weitere Lehrpersonen (IF- und IS-Lehrpersonen und Kleinpensen):

Margrit Bürli, Corinne Felder, Ursula Frey, Andrea Hurschler, Petra Kaufmann, Patrizia Knöpfli, Franziska Meienberg, Kathrin Setz, Zilia Späni, Franziska Süssli

### Kindergarten-Assistentinnen:

Eva Ammann, Nadine Bättig, Edith Brun, Gerda Furrer, Andrea Isaak, Irene Kirchhofer, Sandra Lagrotteria, Debora Melchionna, Regula Müller, Miranda Rey, Luzia Suter, Devi Urech



## Projektwoche im Kindergarten

**Im Rahmen der Projektwoche haben sich alle 16 Kindergärten mit unserem diesjährigen Schulmotto «Wir verNETzen uns!» befasst.**

Als Einstieg in die Projektwoche hörten die Kinder die Geschichte «Die kleine Spinne Krabbelbein» von Anja Brechter. Bei dieser kleinen Spinne handelt es sich um ein besonderes Tier. Anstatt andere Insekten in ihrem Netz zu fangen, hat sie ganz andere Pläne. Sie möchte bei sich ein Fest mit allen Insekten feiern und so neue Freunde finden. Auch die Kindergärten hatten in dieser Woche das Ziel, neue Bekanntschaften zu knüpfen. Jedem Kindergarten wurde eine Partnerklasse zugeteilt, mit der man sich mehrmals unter der Woche getroffen hat. Dabei standen gemeinsame Erlebnisse und kooperatives Zusammenarbeiten im Vordergrund. Es wurde miteinander gesungen, ein Freundschaftstanz gelernt, geturnt, gespielt, das Znüni geteilt und viel gelacht. Es war spannend zu sehen, wie offen die Kinder aufeinander zugingen und wie sie die gemeinsame Zeit geniessen konnten. Als Zeichen der Verbundenheit aller Kindergartenkinder in Ebikon hat jede Klasse ein Stück Seil dekoriert. Diese Seile wurden zu einem grossen Spinnennetz geknüpft. Es hing bis zu den Sommerferien beim Schulhaus Wydenhof am grossen Gitter und wurde von vielen



gebastelten Spinnen bewohnt. Eine schöne Erinnerung an diese «vernetzte» Woche.

**Olivia Schmidli**  
Lehrperson Kindergarten Schmiedhofpark 2

## Hurra, die Feuerwehr ist da!

**Der Kindergarten Ausserschachen besucht die Feuerwehr Ebikon.**

Neugierig und gespannt macht sich die Gruppe vom Kindergarten Ausserschachen mit dem Bus auf den Weg zum Feuerwehrlokal in Ebikon. Vier dynamische Feuerwehrmänner, inklusiv Kommandant Graf, nahmen uns in Empfang. Sie haben sich Zeit genommen, um uns die Feuerwehr näher zu bringen. Alle Kinder und drei Begleitpersonen durften an verschiedenen Lern- und Übungsposten aktiv im Einsatz sein:

- Hinter dem Steuer von verschiedenen Lösch- und Feuerwehrtransportautos sitzen.
- Den grossen Feuerwehrschauch mit verschiedenen Spritzstählen stemmen.
- Wasser pumpen, um fiktive Flammen in den Fenstern zu löschen.
- Die Ausrüstung von Feuerwehrfrauen und -männern kennenlernen.



**Es war ein großartiges Erlebnis!**

Am Schluss durften alle Kinder stolz ein Feuerwehrdiplom mit nach Hause nehmen. Mit so viel Einsatz seitens der Feuerwehr sollte es an Nachwuchs nicht fehlen. Natürlich ging das lebendige Thema bis zu den Sommerferien im Kindergarten weiter. Zum Schuljahresschluss haben wir den Eltern unser Erlebtes und Gelerntes in einer kleinen Show präsentiert.

**Sybille Birrer**  
Lehrperson Kindergarten Ausserschachen



# PRIMARSCHULE EBIKON OST

## Neuigkeiten aus den Schulhäusern Feldmatt und Höfli!

### Zyklentrennung, differenzierte Beurteilung und umfassende Partizipation

Im Zuge unserer Bemühungen, um eine Verbesserung der Bildungsqualität und die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen zu stärken, wird eine Neuorganisation der Schulhäuser mit Zyklentrennung vorgenommen. Dies bietet den Lehrkräften die Möglichkeit einer effizienteren Zusammenarbeit, um gemeinsame Projekte zu entwickeln. U.a. ist die Beurteilung der Lernenden ein wichtiges Projekt.

Die Einführung des neuen Lehrmittels Mathwelt auf Zyklus 2, 3. Klasse, hilft unseren Lernenden ihre mathematischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das Lehrmittel wird den unterschiedlichen Kompetenzen und Bedürfnissen der Kinder gerecht und unterstützt die Lehrpersonen bei der Herausforderung für einen binnendifferenzierenden Unterricht.

Wir sind auf dem Weg zu einer Schule mit besonderem Profil im Bereich der Partizipation. Im vergangenen Schuljahr wurden bereits in allen Klassen Klassenräte etabliert. Der Klassenrat fördert die Klassengemeinschaft und führt zu einem bewussteren Zusammenleben. Unser Ziel ist, die Partizipation weiter

zu fördern und eine noch grössere Plattform für die Anliegen der Kinder zu bieten. Wir bilden dazu in diesem Schuljahr einen Schüler- und Schülerinnenrat. Dieser Rat wird zu einer wichtigen Anlaufstelle für Fragen und Anregungen im schulischen Kontext. Auch in diesem Jahr werden wieder Partnerschaften zwischen den Klassen gebildet, um den Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Klassen zu fördern. Diese Verbindungen und Beziehungen reichen über die Klassengrenzen hinweg. Durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte entstehen vielfältige Möglichkeiten, die sozialen Kompetenzen weiterzuentwickeln und zu stärken.



**Susanne Marfurt und Liridona Krista**  
Schulleiterinnen Primar Ebikon Ost

## Lehrpersonenverzeichnis Primarschule Ost

Schulleitung: Liridona Krista (1. und 2. Primar) und Susanne Marfurt (3. bis 6. Primar)

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
Feldmatt	1a	Sibylle Aeschbach
	1b	Monica Felber / Claudia Boschung
	1c	Diana von Reding
	1d	Elina Magaldi
	2a	Markus Waldspühl
	2b	Eva Räber
	2c	Alice Estermann
	2d	Sina Kreienbühl
Höfli	3a	Rahel Brüniger
	3b	Livia Koch
	3c	Roland Sommer

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
	3d	Raffaella Thoma
	4a	Carmen Bolinger
	4b	Fabio Erni
	4c	Anita Knezevic
	5a	Michèle Christen
	5b	Yasmin Schelbert
	5c	Lia Carangelo
	6a	Mélanie Tu
	6b	Nicole Moser
	6c	Sandra Ragonesi

### Weitere Lehrpersonen (Fachlehrpersonen, IF- und IS-Lehrpersonen und Kleinpersonen):

Sonia Ammon, Erika Dettling, Sue Dittli, Luna Ladina Eggenberger, Evelyn Egl, Yvonne Fischer, Petra Häfliger, Lea Inderbitzin, Sina Käser, Dominique Keller, Adriana Kunz, Iris Lüthi-Lustenberger, Anna Meienberg, Corinne Moor, Rahel Muheim, Esther Peyer, Ramona Ruckli, Sophie Schnarwiler, Valentina Schnüriger, Bernadette Schuler, Irene Steiner, Regine Steiner, Zoe Steiner, Sandra Steinger, Sebastian Strob, Myriam Studer, Käthy Studhalter, Alexandra Waser, Julia Weiss, Marianne Zraggen

# KONTAKTE UND HINWEISE

ZUM RAUS  
REISSEN!

<p><b>Rektorat der Volksschule</b> 041 444 36 60 rektorat@schule-ebikon.ch</p> <p><b>Website</b> www.schule-ebikon.ch mit Berichten aus dem laufenden Schuljahr</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• allgemeine Auskünfte</li><li>• Meldung bei Wohnungswechsel</li><li>• Informationen zu Organisation, Schulbetrieb und weiteren Angeboten</li></ul>
<p><b>Klassenlehrperson</b> Angaben gemäss Stundenplan</p> <p>Kommunikationsapp KLAPP für den Austausch von Nachrichten, Informationen oder die Meldung von Absenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• erste Ansprechperson bei Unklarheiten oder Anliegen</li><li>• für ausführliche Gespräche bitte Termin vereinbaren</li><li>• Absenzen (Krankheit, Arztbesuch etc.) rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn melden</li></ul>
<p><b>Schulleitungen</b></p> <p><b>Kindergarten</b> Manuela Huber, 079 919 22 94 manuela.huber@schule-ebikon.ch</p> <p><b>Primarschule Ebikon West</b> 1. bis 2. Klasse (Zentral, Innerschachen) Isabelle Stocker, 079 157 13 15 isabelle.stocker@schule-ebikon.ch</p> <p><b>Primarschule Ebikon West</b> 3. bis 6. Klasse (Sagen, Zentral) Petra Neyses, 041 440 57 10 petra.neyses@schule-ebikon.ch</p> <p><b>Primarschule Ebikon Ost</b> 1. bis 2. Klasse (Feldmatt) Liridona Krista, 041 440 05 31 liridona.krista@schule-ebikon.ch</p> <p><b>Primarschule Ebikon Ost</b> 3. bis 6. Klasse (Höfli) Susanne Marfurt, 041 440 58 00 susanne.marfurt@schule-ebikon.ch</p> <p><b>Sekundarschule (Wydenhof)</b> Urs Steinmann, 041 444 36 66 urs.steinmann@schule-ebikon.ch Mathias Mühlemann, 041 444 36 66 mathias.muehlemann@schule-ebikon.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ansprechpersonen bei diversen Fragen und Anliegen (in der Regel nach einem Erstkontakt mit der Klassenlehrperson)</li></ul>
<p><b>Abteilungsleiter Bildung (Rektor)</b> Ralph Späni, 041 444 36 60 ralph.spaeni@schule-ebikon.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesamtleitung der Volksschule und der Schulverwaltung</li></ul>
<p><b>Prorektor</b> Christoph Huber, 041 444 36 65 christoph.huber@schule-ebikon.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mitglied der Schulleitungskonferenz</li><li>• Projektleitung</li></ul>
<p><b>Tagesstrukturen</b> Informationen unter <a href="http://www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/betreuungsangebote-tagesstrukturen">www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/betreuungsangebote-tagesstrukturen</a> 041 444 36 60 rektorat@schule-ebikon.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mittagstisch, Nachmittags- und Frühmorgenbetreuung, Ferienbetreuung</li><li>• kostenpflichtig, Tarife einkommensabhängig</li><li>• An- und Abmeldungen beim Rektorat</li><li>• nach Anmeldeschluss nur bei vorhandenen Kapazitäten möglich</li></ul>
<p><b>Husi-Treff (Primarschule)</b> Anmeldung bei der Klassenlehrperson Informationen unter <a href="http://www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/husi-treff">www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/husi-treff</a></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hausaufgaben unter Begleitung von Betreuungspersonen erledigen</li><li>• Am Montag, Dienstag und Donnerstag nach der Schule (max. 1 Stunde in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr)</li><li>• CHF 170 / Schuljahr pauschal</li></ul>

<p><b>Integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</b> während des Unterrichts</p> <p><b>Pedalo</b> (Primarschule) während des Unterrichts</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Kinder mit speziellem Förderbedarf</li> <li>• für Kinder mit anderer Erstsprache</li> <li>• an Sekundarschule insbesondere im Niveau C</li> <li>• für Kinder mit hoher Leistungsbereitschaft und besonderen Fähigkeiten</li> </ul>
<p><b>ICT, Medien und Informatik</b> Informationen unter <a href="http://www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/ict-medien-und-informatik">www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/ict-medien-und-informatik</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• digitale Lehrmittel</li> <li>• Nutzungsreglement Medien und Informatik</li> <li>• Verzeichnis mit Links zu digitalen Medien und Beratungsstellen</li> </ul>
<p><b>Schulbesuchstage</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 06. und 07. November 2023</li> <li>• 20. und 21. März 2024</li> </ul>
<p><b>Jokertage</b> Meldung der Jokertage mit Kommunikationsapp KLAPP</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit für eine Dispens von maximal vier Halbtagen pro Schuljahr, Zusammensetzung ist frei wählbar</li> <li>• Meldung über Jokertage im Voraus an die Klassenlehrperson</li> </ul>
<p><b>Schulferien/Urlaube</b> Formulare unter <a href="http://www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/allgemeines-informationen">www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/allgemeines-informationen</a> Formular/Urlaub Gesuch</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemäss Ferienplan in Schulpost/Webseite</li> <li>• Urlaube ausserhalb der Schulferien nur in Ausnahmefällen möglich, Gesuch erforderlich, Klassenlehrperson leitet Urlaubsgesuch an Entscheidungsinstanz weiter</li> </ul>
<p><b>Schwimmunterricht</b> in der 3. und 4. Klasse Klassenlehrperson orientiert über den Ablauf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• findet mehrmals jährlich im Hallenbad Schmiedhof statt</li> <li>• Wasser-Sicherheits-Check Ende 4. Klasse</li> </ul>
<p><b>jufa - fachstelle für jugend und familie</b></p> <p><b>Schulsozialarbeit</b> Primarschule Ost und Kindergarten: Andreas Dahinden, 079 534 19 17 <a href="mailto:andreas.dahinden@ebikon.ch">andreas.dahinden@ebikon.ch</a></p> <p>Primarschule West und Kindergarten: Milena Jacomet, 079 869 00 41 <a href="mailto:milena.jacomet@ebikon.ch">milena.jacomet@ebikon.ch</a></p> <p>Sekundarschule: Eva Amato, 041 444 36 52 / 079 196 11 40 <a href="mailto:eva.amato@ebikon.ch">eva.amato@ebikon.ch</a></p> <p><b>Jugend- und Familienberatung</b> 041 440 62 88 <a href="mailto:jfb@ebikon.ch">jfb@ebikon.ch</a> <a href="http://www.ju-fa.ch">www.ju-fa.ch</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Angebot für Schülerinnen und Schüler bei Schwierigkeiten in der Klasse, im schulischen Umfeld oder im Schulalltag</li> <li>• wird im Schulhaus angeboten, ist kostenlos, freiwillig und Gespräche sind vertraulich</li> <li>• richtet sich auch an Eltern, Lehrpersonen sowie Bezugspersonen von Schülerinnen und Schülern</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• freiwillige und kostenlose Anlauf- und Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern und Bezugspersonen bei schwierigen Situationen und Fragen rund um die Familie, Schule, Ausbildung und Freizeit</li> </ul>
<p><b>Schulgesundheit</b> Informationen unter <a href="http://www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/schulgesundheit">www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/schulgesundheit</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schulärztliche Untersuchungen mit Impfpflicht (oblig. Kindergartenjahr, 4. Klasse und 2. Sek)</li> <li>• jährliche zahnmedizinische Untersuchung</li> <li>• regelmässige Schulzahnpflege-Instruktion (Kindergarten und Primarschule)</li> <li>• HPV-Impfung an Sekundarschule</li> </ul>
<p><b>Religionsunterricht</b> Katholischer und ökumenischer (1./2. Primar) Religionsunterricht: Pia Pfister, 041 444 04 82 <a href="mailto:pia.pfister@kathrontal.ch">pia.pfister@kathrontal.ch</a></p> <p>Reformierter Religionsunterricht: Rita Moschella-Brunner, 076 419 51 85 <a href="mailto:rita.moschella@reflu.ch">rita.moschella@reflu.ch</a></p> <p>Islamischer Religionsunterricht: Sumayah Sabadia, 078 659 01 32 <a href="mailto:iruluzern@gmail.com">iruluzern@gmail.com</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Katholischer Unterricht: 1. – 6. Primar in Stundenplan eingebaut in Form von Einzel- oder Doppellektionen 1. - 3. Sek ausserhalb des Stundenplans mit verschiedenen Angeboten</li> <li>• Reformierter Unterricht: Ab 3. Primar nach separatem Plan</li> <li>• Islamischer Religionsunterricht: 1. – 6. Primar ausserhalb der Schulzeiten</li> </ul>
<p><b>freizeitpass ebikon</b> Informationen unter <a href="http://www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/freizeitpass-ebikon">www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/freizeitpass-ebikon</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitkurse während der 2. Oster- und der 2. Herbstferienwoche (ohne Kindergarten)</li> <li>• Kursangebot und Buchungen über Buchungsplattform: <a href="http://www.freizeitpass-ebikon.ch">www.freizeitpass-ebikon.ch</a></li> </ul>
<p><b>Musikschule Rontal</b> 041 444 02 35 <a href="mailto:info@musikschule-rontal.ch">info@musikschule-rontal.ch</a> <a href="http://www.musikschule-rontal.ch">www.musikschule-rontal.ch</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine fundierte musikalische Ausbildung</li> <li>• Angebote für Instrumental- und Gesangsunterricht sowie für diverse Ensembles und Orchester</li> <li>• Fach <i>Musik und Bewegung</i> ist an der Volksschule in die 1. Klasse integriert</li> </ul>

<p><b>Bibliothek Ebikon</b>  <a href="https://org.ebikon.ch/bibliothek-ebikon">https://org.ebikon.ch/bibliothek-ebikon</a>          Schul- u. Gemeindebibliothek, Zentralstr. 13          DI – FR: 09.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00          SA: 09.00 – 12.00</p> <p>Schulbibliothek Feldmatt neu im Zentrum H"ochweid,          H"ochweidstrasse 36          neu DI: 15.15 – 16.45</p> <p>Schulbibliothek im ehem. Kindergarten Sagen,          Sagenstrasse 44a          DI: 15.15 – 16.45</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) d"urfen die B"ucher, Zeitschriften und Comics gratis ausleihen</li> <li>• CD's, Audio Books, DVD's mit Jugend-Abo f"ur CHF 30</li> </ul>
<p><b>Schuldienste Rontal</b>  <a href="http://www.ebikon.ch/schuldienste-rontal">www.ebikon.ch/schuldienste-rontal</a></p> <p>Schulpsychologischer Dienst, 041 440 86 10  <a href="mailto:schulpsychologie@schuldienste-rontal.ch">schulpsychologie@schuldienste-rontal.ch</a></p> <p>Logop"adischer Dienst, 041 440 61 31  <a href="mailto:logopaedie@schuldienste-rontal.ch">logopaedie@schuldienste-rontal.ch</a></p> <p>Psychomotorik Therapiestelle, 041 440 81 62  <a href="mailto:psychomotorik@schuldienste-rontal.ch">psychomotorik@schuldienste-rontal.ch</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zust"andig f"ur Abkl"arungen</li> <li>• f"ordern die Entwicklung bei Auff"alligkeiten in den Bereichen Sprache, Bewegung, Wahrnehmung, Lernen, Wohlbefinden und Verhalten</li> <li>• Dienste stehen auch den Familien f"ur eine Anmeldung offen</li> <li>• Kurzes Video zu den Fachdiensten: <a href="http://org.ebikon.ch/schuldienste-rontal/organisation">org.ebikon.ch/schuldienste-rontal/organisation</a></li> </ul>
<p><b>Zusammenarbeit Eltern und Schule</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule und Eltern arbeiten partnerschaftlich zusammen</li> <li>• Eltern nehmen am Elternabend und an Elterngespr"achen teil</li> <li>• Kinder und Jugendliche sollen ausgeruht und gepflegt zur Schule kommen</li> </ul>
<p><b>Schulweg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung bei den Eltern</li> <li>• wichtige Begegnungs- und Erlebniszone</li> <li>• Elterntaxis sind unerw"unscht, da dadurch andere Kinder ums Schulhaus gef"ahrdet werden</li> <li>• Kickboards/Inline-Skates ungeeignet</li> <li>• elektrisch angetriebene Trendfahrzeuge nicht gestattet</li> <li>• bei Schulausfl"ugen mit dem Fahrrad Helmtragepflicht</li> </ul>
<p><b>Fotos</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Ver"offentlichung von Fotos (nur Gruppenbilder) durch die Schule auf Webseite oder in Schulpost werden keine Namen angegeben</li> </ul>
<p><b>Filmen u. fotografieren im Schulzimmer</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• filmen und fotografieren ist Erziehungsberechtigten in Kinderg"arten, Schulzimmern und an schulischen Anl"assen f"ur den Eigenbedarf erlaubt</li> <li>• Ver"offentlichung und Verbreitung in sozialen Medien wie Facebook, Instagram, WhatsApp etc. ist verboten!</li> </ul>
<p><b>Ton-, Bild- und Videoaufnahmen im Unterricht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu Beurteilungszwecken oder f"ur die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen k"onnen Aufnahmen gemacht werden</li> <li>• diese dienen ausschliesslich den oben genannten Zwecken und werden im Anschluss wieder gel"oscht</li> </ul>
<p><b>Gebrauch von Mobiltelefon, Smartwatch etc.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ben"utzung w"ahrend des Unterrichts nur im Auftrag der Lehrperson erlaubt</li> <li>• bitte Umgang und Gebrauch mit Kind besprechen</li> <li>• Weiterleiten oder Herumzeigen jeglicher pornografischen oder gewaltverherrlichenden Inhalte ist gesetzlich verboten</li> </ul>
<p><b>Versicherung</b>          Krankheit, Unfall,          Privathaftpflichtversicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist Sache der Eltern</li> <li>• verursacht ein Kind einen Schaden, haften die Eltern, gegebenenfalls deren Haftpflichtversicherung</li> <li>• Schule "ubernimmt keine Haftung f"ur verlorene, gestohlene oder besch"adigte private Gegenst"ande</li> </ul>
<p><b>Schulordnung/Schulverordnung</b>  <b>Schulhausordnung/Ordnungstafel</b>  <a href="http://www.schule-ebikon.ch/topics/organisation/schulordnung-schulverordnung">www.schule-ebikon.ch/topics/organisation/schulordnung-schulverordnung</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelungen sind einzuhalten</li> </ul>
<p><b>Dienststelle Volksschulbildung</b>  <a href="http://volksschulbildung.lu.ch/syst_schulen/ss_schulsystem">volksschulbildung.lu.ch/syst_schulen/ss_schulsystem</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Informationen zum Schulsystem im Kanton Luzern</li> <li>• Erkl"arvideos und "ubersetzte Dokumente f"ur fremdsprachige Eltern abrufbar</li> </ul>

# FERIENPLAN VOLKSSCHULE EBIKON

## Allgemein:

Die Daten beziehen sich auf den ersten bzw. letzten Ferientag.

Schulschluss vor den Ferien ist gemäss Stundenplan. Vor den Weihnachts- und Sommerferien bereits um 15.20 Uhr.

## SCHULJAHR 2023/24

<b>Schulbeginn</b>	Montag, 21. Aug. 2023		
<b>Herbstferien</b>	Samstag, 30. Sep. 2023	bis	Sonntag, 15. Okt. 2023
<b>Weihnachtsferien</b>	Samstag, 23. Dez. 2023	bis	Sonntag, 07. Jan. 2024
<b>Fasnachtsferien</b>	Samstag, 03. Feb. 2024	bis	Sonntag, 18. Feb. 2024
<b>Osterferien</b>	Freitag, 29. März 2024	bis	Sonntag, 14. April 2024
<b>Sommerferien</b>	Samstag, 06. Juli 2024	bis	Sonntag, 18. Aug. 2024

## Weitere schulfreie Tage:

Allerheiligen:

Mittwoch, 01. Nov. 2023

Maria Empfängnis:

Freitag, 08. Dez. 2023

Auffahrt und Brückentag:

Donnerstag und Freitag, 09. und 10. Mai 2024

Pfingstmontag:

Montag, 20. Mai 2024

Fronleichnam und Brückentag:

Donnerstag und Freitag, 30. und 31. Mai 2024

## Schulbesuchstage:

Montag und Dienstag:

6. und 7. Nov. 2023

Mittwoch und Donnerstag:

20. und 21. März 2024

## SCHULJAHR 2024/25

<b>Schulbeginn</b>	Montag, 19. Aug. 2024		
<b>Herbstferien</b>	Samstag, 28. Sep. 2024	bis	Sonntag, 13. Okt. 2024
<b>Weihnachtsferien</b>	Samstag, 21. Dez. 2024	bis	Sonntag, 05. Jan. 2025
<b>Fasnachtsferien</b>	Samstag, 22. Feb. 2025	bis	Sonntag, 09. März 2025
<b>Osterferien</b>	Freitag, 18. April 2025	bis	Sonntag, 04. Mai 2025
<b>Sommerferien</b>	Samstag, 05. Juli 2025	bis	Sonntag, 17. Aug. 2025

## Weitere schulfreie Tage:

Allerheiligen:

Freitag, 01. Nov. 2024

Maria Empfängnis:

Sonntag, 08. Dez. 2024

Auffahrt und Brückentag:

Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Mai 2025

Pfingstmontag:

Montag, 09. Juni 2025

Fronleichnam und Brückentag:

Donnerstag und Freitag, 19. und 20. Juni 2025

# PRIMARSCHULE EBIKON OST

## Eine Kinderdemokratie in Aktion: Der Klassenrat im Höfli & Feldmatt

In der bunten Welt der Klassen im Osten Ebikons ist die Teilnahme am Klassenrat nicht nur eine Routine, sondern auch ein unerlässlicher Bestandteil des Schulalltags.

Alle drei Wochen treffen sich die Schülerinnen und Schüler (SuS), um in einer demokratischen Versammlung ihre Anliegen, Ideen und Bedenken zu diskutieren.



Die Beteiligung am Klassenrat ist eine faszinierende Erfahrung, die Kindern einen ersten Einblick in die Grundsätze der Demokratie und das Verständnis von Gemeinschaft, Verantwortung und gegenseitigem Respekt bietet. Es ist erstaunlich zu beobachten, wie diese jungen Köpfe zusammenarbeiten, um Lösungen für ihre Probleme zu finden und gemeinsam Entscheidungen zu treffen.

Die Rolle als Regelwächter/-in oder Zeitwächter/-in wird jedes Mal neu besetzt. Diese Praxis fördert nicht nur das Selbstvertrauen der SuS, sondern auch ihre Fähigkeiten im Bereich des öffentlichen Sprechens. Darüber hinaus lernen die Kinder, wie man effektiv zuhört und wie man in der «Giraffensprache» spricht.

Der Klassenrat ist ein Beispiel dafür, wie wir Kinder auf die Herausforderungen des Lebens vorbereiten können. Durch solche Programme werden sie ermutigt, aktive Teilnehmer und Teilnehmerinnen an ihrer Gemeinschaft zu sein und ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Zusammenarbeit, Respekt und gegenseitiger Unterstützung zu entwickeln.

**Elina Magaldi**  
Lehrperson Schulhaus Feldmatt

## Wie die Raupe fliegen lernt

**Alle 1. Klassen des Schulhauses Höfli erlebten die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling hautnah mit. Voller Freude durften die Kinder die Schmetterlinge in die Freiheit begleiten.**

In ihrem eigenen Beobachtungsheft hielten die Kinder jeden Entwicklungsschritt fest.

In den ersten Tagen frassen die kleinen Raupen sehr viel und wuchsen enorm schnell. Bis zum Verpuppen nach etwa sieben Tagen häuteten sie sich mehrmals. Während dieser Entwicklungsphase machten die Lehrpersonen das Schlupfzelt bereit. Dieses war notwendig, damit die Schmetterlinge nach dem Schlüpfen genügend Platz hatten. Mit viel Fingerspitzengefühl wurden die Kokons ins Schlupfzelt umgesiedelt. Voller Spannung warteten wir, bis der erste Schmetterling schlüpfte. Anschliessend legten wir Nahrung für die frisch geschlüpfte Distelfalter ins Schlupfzelt. Die Kinder beobachteten die Schmetterlinge und zeichneten sie voller Freude in ihr Beobachtungsheft. Die Schülerinnen und Schüler lernten einiges über die Distelfalter. Besonders erstaunlich war, dass die Dis-

telfalter pro Tag 300 Kilometer oder mehr zurücklegen können. Beim gemeinsamen Freilassen fragten sich die Kinder, wohin die Reise unserer Schmetterlinge wohl gehen wird.

**Lehrpersonen Zyklus 1**  
Schulhaus Höfli



# PRIMARSCHULE EBIKON WEST

**Mit Freude und positiver Energie**

**ins neue Schuljahr 2023/2024**

Wir kommen mit viel Elan und positiver Energie aus den Sommerferien zurück in die Schule und schauen mit Freude auf das bevorstehende Schuljahr. Ganz herzlich begrüßen wir unsere neuen Lehrpersonen im Team und freuen uns, unsere konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Stufen und über die Schulhäuser hinweg zu vertiefen und von den gegenseitigen Ressourcen zu profitieren.

In der Schulentwicklung vertiefen wir uns weiterhin ins Thema Beurteilung und fokussieren uns auf die Dokumentation des Lernwegs.

Wir bauen im Zyklus 1 auf der letztjährigen Einführung des Portfolios auf. Unsere Erfahrungen haben wir mit den Kindern evaluiert und setzten Anpassungen um. So nennen wir beispielsweise unser «altes» Portfolio neu ICH-Buch. Es ermöglicht den Kindern und Eltern einen transparenten Einblick in die persönlichen Lernfortschritte. Zudem planen wir im Frühling 2024 eine Projektwoche zum Thema Spielen, auf welche wir uns schon jetzt freuen!

Im zweiten Zyklus konzentrieren wir uns auf die Umsetzung der neu formulierten Leitsätze der Gemeinde. Wir suchen kreative Wege, das Wissen und Können unserer Schülerinnen und Schüler zu erfragen. Wir führen einen pädagogischen Diskurs über Fragen wie zum Beispiel: Was macht die Note mit dem Kind?



Weiterhin verNETzen wir uns, planen gemeinsame Aktivitäten und profitieren von der gewinnbringenden Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde und über alle Altersstufen hinweg.

Wir freuen uns auf ein spannendes, abwechslungsreiches und unbeschwertes Schuljahr mit vielen strahlenden Kinderaugen.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern einen warmen und entspannten Spätsommer!

**Petra Neyses und Isabelle Stocker**  
Schulleiterinnen Primar Ebikon West

## Lehrpersonenverzeichnis Primarschule West

**Schulleitung: Isabelle Stocker (1. und 2. Primar) und Petra Neyses (3. bis 6. Primar)**

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
Innerschachen	1a / 2a	Angela Burri / Séverine Bisch
	1b / 2b	Priska Haas
Sagen	4d	Simon Müller
	4e	Tanja Müller
	4f	Guido Hügin
	5d	Tanja Julius
	5e	Joel Birrer
	5f	Celine Errante
	5a / 6a	Carla Niederberger
	5c / 6c	Beatrice Bründler
	6d	Arbnora Mehmedi
	6e	Deborah Stalder
	6f	Sandro Steiner

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
Zentral	1d	Lara Deicher
	1e	Cornelia Meier
	1f	Christine Rüttimann
	1g	Melanie Hodel
	1c / 2c	Cynthia Bertocchi
	2d	Céline Willenegger
	2e	Carina Herzog
	2f	Monika Odermatt
	3d	Melanie Käch
	3e	Brigitte Ryser / Andrea Graf
	3f	Daniel Läubli
	3a / 4a	Christin Büscherfeld
	3c / 4c	Mascia Buri

### Weitere Lehrpersonen (Fachlehrpersonen, IF- und IS-Lehrpersonen und Kleinpensen):

Elijas Angehrn, Aregger Carolina, Sandra Atapattu, Michèle Bieri, Gabriela Bollina, Olivia Döring, Sandra Erni, Daniela Fux, Joëlle Girardin, Marcel Greter, Simone Hermann, Joël Hertig, Barbara Heule, Angelica Ineichen, Simone Isenegger, Corinne Kammermann, Armin Konjevic, Simone Küng, Barbara Meier, Edith Meier, Markus Muff, Franziska Müller, Eveline Rast, Christine Rüttimann, Eliane Schumacher, Adriana Schwegler, Monika Sène, Sandra Stalder, Sandra Suárez, Duygu Tokay, Patricia Villiger, Simone Zemp, Monika Zobrist

## Förderung der Biodiversität in Ebikon

**Lebensraum für Tiere gestalten – auch für die Kleinsten. Einige Klassen aus dem Sagenschulhaus durften zu Beginn des Frühlings mit Schaufeln und Hacken bei dem Projekt mitwirken.**

Im Laufe der letzten Jahre wurde in Ebikon, wie in ganz vielen Gemeinden der Schweiz, neuer Wohnraum geschaffen. Mit der Verwirklichung der Projekte, wurde neuer Platz für die Menschen geschaffen. Aber was ist mit den Tieren? Durch die stetige Überbauung von freien Flächen, Wiesen und Wäldern verlieren sie ihren Lebensraum. Mit der Mission «Förderung der Biodiversität in Ebikon» und um den Tieren neuen Lebensraum zu ermöglichen, waren mehrere 5. und 6. Klassen aus dem Schulhaus Sagen in diesem Frühling unterwegs. Stück für Stück wurden Flächen in der Gemeinde Ebikon ökologisch aufgewertet. Unter der Anleitung des Naturschutzbeauftragten von Ebikon, Martin Buchs, haben wir Löcher gegraben, Wildrosen gebunden und Büsche, Weiden und Bäume eingepflanzt. Herr Buchs erklärte uns geduldig das Vorgehen und worauf wir bei der Arbeit achten sollten. Es war harte und schweisstreibende Arbeit. In einigen Gebieten war der Boden nicht so einfach zu bearbeiten, da sich unter der obersten Erdschicht viele Wurzeln, alte Granitplatten oder sogar Müll verbargen. Trotz der Anstrengungen

hat uns die Arbeit bei dem Projekt auch grosse Freude bereitet. Für viele von uns war das Schaufeln, Hacken und «Drückle» in der Natur eine ganz neue und sehr bereichernde Erfahrung.

**Carla Niederberger**  
Lehrperson Schulhaus Sagen



## Pausenkiosk

**Fajitas, Orangensaft, Früchte und noch vieles mehr. So vielseitig kann das Znüni sein. Wir, die Klasse 3c4c, haben am Pausenkioskprojekt aller 3./4. Kl. im Zenti mitgemacht. Wir haben Fajitas angeboten und waren überrascht, wie schnell sie verkauft wurden.**

Einen Pausenkiosk zu machen ist gar nicht so einfach. Es gibt viele Aufgaben, die erledigt werden müssen. Deshalb gab es bei uns verschiedene Gruppen.

Gruppe 1: Das Einkaufen der Zutaten

Gruppe 2: Fajitas zubereiten

Gruppe 3: Bons und Plakate malen/zeichnen

Gruppe 4: Bons verkaufen

Gruppe 5: Fajitas gegen Bons herausgeben

In der Pause stürmten die Kinder an den Bon-Stand. Einer nach dem andern kam zum Stand und es dauerte nicht lange, bis wir ausverkauft waren. In dieser Woche gab es viele leckere Sachen. Es wurde Geld verdient für Klassenausflüge und mehr. Diese Woche war der Hammer und es hat auch mega viel Spass gemacht, die Fajitas zuzubereiten. Gerne würde unsere Klasse das wieder mal machen, denn es hat allen viel Freude bereitet, nicht nur denen, die verkauft haben. Am Ende der Woche waren

wir glücklich, dass wir auch anderen Kindern damit eine Freude bereiten durften. Das NMG-Thema «Wie wirtschaften Wochenmärkte und Supermärkte» hat uns sehr gefallen und dadurch ist dieses coole Projekt entstanden mit dem Pausenkiosk als Abschluss.

**Elva Steffen und Diana Nguyen**  
Schülerinnen der Klasse 4c Schulhaus Zentral



# SEKUNDARSCHULE

## Die Sekundarschule wächst

Ebikon wächst und dies wirkt sich auch auf die Sekundarschule aus. Ab diesem Schuljahr führen wir 20 Klassen, was verglichen mit 2022/23 zwei zusätzliche bedeutet. Dadurch wird einerseits der Platz enger und andererseits die Gestaltung des Stundenplans schwieriger. Daher musste die Schulleitung entscheiden, den Mittwochnachmittag bei allen 3. Sek-Klassen für Unterricht zu öffnen. Die betroffenen Familien wurden bereits Mitte Mai über diese Änderung orientiert.

Neben der Stundenplan- und Raumproblematik entstehen durch die beiden neuen Klassen auch zusätzliche Lektionen, für welche das entsprechende Lehrpersonal zur Verfügung stehen muss. Trotz akutem Lehrpersonenmangel ist es uns gelungen, zehn bestens qualifizierte Lehrpersonen anzustellen. Wir heissen alle herzlich im Wydenhof willkommen. Die Namen entnehmen Sie bitte der hinteren Umschlagseite. Vier Lehrpersonen haben uns vor den Sommerferien verlassen.

Last but not least wirken sich die zusätzlichen Klassen auch auf das Schulleitungspensum aus.

Ab diesem Schuljahr steigt Mathias Mühlemann intensiver in die Schulleitung ein. Er unterrichtet seit vielen Jahren an unserer Schule als Klassenlehrer und hat die Schulleiterausbildung vor vier Jahren abgeschlossen.



Die Co-Leitung Wydenhof wünscht allen einen guten Start ins neue Schuljahr. Sie freut sich sehr auf eine intensive Zusammenarbeit.

**Urs Steinmann und Mathias Mühlemann**  
Schulleitung Sekundarschule

## Lehrpersonenverzeichnis Sekundarschule

Schulleitung: Urs Steinmann / Bereich Schulentwicklung: Mathias Mühlemann

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
Wydenhof	AB 1a	Stanislava Henzen
	AB 1b	Sara Schürpf
	AB 1c	Martin Lütolf
	AB 1d	Sibille Steiner
	AB 2a	Igor Horvat
	AB 2b	Mathias Mühlemann
	AB 2c	Simon Stalder
	AB 2d	Barbara Buchegger
	AB 3a	Amanda Scherer
	AB 3b	Sven Portmann

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
	AB 3c	Jonas Schmid
	C 1a	Lidija Petkovic
	C 1b	Carmen Peter
	C 1c	Jonas Lütolf
	C 2a	Jasmin Schorno
	C 2b	Sibylle Guggisberg
	C 2c	Hanspeter Henseler
	C 3a	Dominic Mürger
	C 3b	Yolanda Wermelinger
	C 3c	Isabelle Kruppenacher

### Weitere Lehrpersonen (Fachlehrpersonen, IF- und IS-Lehrpersonen und Kleinpensen):

Bekim Ajdari, Giuseppina Barbetta, Bruno Baumberger, Esther Berüter, Natalie Born, Simone Brunet, Isabella Bühler, Valentin Bühlmann, Hanni Egger, Esther Häfliger, Joël Hertig, Ilka Hildebrandt, Regina Käppeli, Barbara Kempf, Iris Kruppenacher, Eva Limacher, Linda Murer, Mirjam Ndiaye, Catherine Quartenoud, Cornelia Rütter, Sabina Schauenburg, Dominik Schmid, Joëlle Schnyder, Abigail Schönenberger, Martin Serena, Sonja Ulrich, Dragica Vukovic, Claudia Wuttke, Rita Wyss, Cyrill Zemp

## Jagd auf Mrs Wy

Am Mittwochmorgen, 29.03.2023 durften über 300 Schüler und Schülerinnen vom Schulhaus Wydenhof an einem Detektivspiel teilnehmen. Die Infos zum Rätsel erhielten sie mit einem Zeitungsartikel, der im Vorhinein den Klassen abgegeben wurde. Der Prinzessin Fatima wurde während einer Auktion im Château Gütschi die erworbene Gütschi-Tasche gestohlen.



Es lag nun an den Lernenden den Dieb anhand von Indizien herauszufinden. Die Schülerinnen und Schüler wurden in stufen- durchmischte Gruppen eingeteilt, welche zu unterschiedlichen Zeiten starteten. Bei jedem Posten wartete jeweils ein Zeuge oder eine Zeugin (verkleidete Lehrpersonen) auf sie. Die Zeugen und Zeuginnen erzählten, was sie während der Tatzeit gemacht und beobachtet haben.

Die Jungdetektivinnen und Jungdetektive machten sich Notizen zur Tatnacht und waren gefordert, den Zeugen und Zeuginnen aufschlussreiche Fragen zu stellen. Nach der Befragung galt es ein Rätsel zu knacken, um den nächsten Standort zu finden. Es gab unterschiedliche Arten von Rätseln. Einige waren eher schwierig und andere etwas einfacher zu lösen. Nach jeder Befragung kamen die Lernenden dem Täter etwas mehr auf die Spur.

Zum Schluss galt es die Detektivin Mrs Wy zu finden, um ihr den Tatverdächtigen (es war der Gärtner) mitzuteilen. Die Schülerinnen und Schüler waren motiviert und interessiert. Die Gewinner wurden in der grossen Pause bekanntgegeben. Es war ein gelungener Event, den wir nicht so schnell vergessen werden.

**Noël Fuchs, Mara Jorge**  
Klasse AB2a, Wydenhof

## Lernen durch Theater

Die Klasse C2c hat ein eigenes Theaterstück entwickelt. Es fanden Aufführungen in Ebikon und Luzern statt. Das brisante Thema berührte das Publikum.

Im Januar begannen die Proben, indem wir uns an ersten spielerischen Theaterübungen versuchten. Wir improvisierten kurze Szenen und lernten die Basis des Theaterspielens kennen: Laut Sprechen, Zusammenhalten im Team und mutig sein. Bald stellte sich heraus, dass sich unser Stück um Rassismus drehen wird. Wir lernten einige historische Persönlichkeiten wie Martin Luther King, Jerry Ethan Masslo und Rosa Parks kennen. Ausserdem tauschten wir persönliche Erfahrungen aus und reflektierten über die verschiedenen Formen von Rassismus. In der Probephase unterstützte uns Claudia von Grünigen, eine erfahrene Theaterpädagogin, mit Tipps zum szenischen Gestalten und Motivationsreden. Wir übten uns in Geduld, denn die Szenen mussten wir etliche Male wiederholen und anpassen, bis wir unsere finale Version hatten. Nach einer ziemlich verpatzten Hauptprobe spielten wir am Morgen des 24. Mai vor über 100 Schülerinnen und Schülern unsere Premiere - sie war geglückt. Zur erfolgreichen Abendvorstellung kamen unsere

Eltern, Onkel, Grossmütter und Freunde. Merci für das zahlreiche Erscheinen! Unsere letzte Vorstellung spielten wir am 2. Juni vor dem vollgefüllten Theaterpavillon in Luzern. Es war ein Erlebnis!

**Isabelle Krummenacher**  
Klassenlehrerin C2c Wydenhof



Auftritt im Theaterpavillon Luzern (© fritz franz vogel)

# BLICKPUNKT LERNVIDEOS

## Medienprofis: Workshop für die 3. und 5. Klassen

Wie funktioniert das Internet? Wem gehören meine Bilder auf Instagram? Kann man zu viel gamen? Damit sich Kinder auch in Zukunft in unserem von Medien geprägten Umfeld zurechtfinden und sich sicher bewegen können, müssen Schulen einen Beitrag zur Informatik- und Medienbildung leisten. Dies geschieht an der Schule Ebikon unter anderem mit dem Medienprofis-Workshop der Pro Juventute, welcher in allen dritten, fünften und siebten Klassen durchgeführt wird.



In den Medienprofis-Schulworkshops werden während eines ganzen Morgens von Fachpersonen unterschiedliche Aspekte im Umgang mit digitalen Medien thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren über Chancen und Gefahren digitaler Medien und reflektieren ihre eigene Mediennutzung. Dabei lernen die Kinder, digitale Medien verantwortungsvoll, gesund und sicher zu nutzen. Dies geschieht immer im direkten Bezug zur Lebenswelt der Kinder. Mit aktuellen und konkreten Beispielen gehen die

Fachpersonen der Pro Juventute auf Fragen der Schülerinnen und Schüler wie beispielsweise zu Chats und Messenger, sozialen Medien, Games oder Regeln und Gesetzen im Internet ein.

Folgendes sind dabei die konkreten Inhalte des Workshops:

- Klassenspiegel: Wie nutzen die Schülerinnen und Schüler digitale Medien?
- Wie funktioniert das Internet: Wie und von wem werden unsere Daten gesammelt?
- Chancen und Risiken digitaler Medien: digitale Medien konstruktiv und kreativ nutzen, Umgang mit problematischen Inhalten
- Sicherheit im Internet: Persönlichkeitsschutz, Datenschutz und Verhalten im Netz
- Gesetze und Regeln im Internet: rechtliche Aspekte, Altersfreigaben, Verhaltens- und Chatregeln

Der Medienprofis-Workshop wird von der Schule Ebikon ergänzend zum regulären «Medien und Informatik»-Unterricht gemäss Lehrplan 21 eingesetzt. Der Unterricht geschieht im ersten und zweiten Zyklus integriert in die anderen Unterrichtsfächer. So wird beispielsweise im Fach Deutsch das Tastaturschreiben geübt (Anwendungskompetenz) und im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft der Umgang mit und die kritische Beurteilung von Internetquellen behandelt (Medienkompetenz). Im Zyklus 3 findet der «Medien und Informatik»-Unterricht als eigenes Fach statt. Dort werden die im Zyklus 1 und 2 aufgebauten Kompetenzen weitergeführt und durch weitere Kompetenzen, wie beispielsweise das Entwickeln von Algorithmen für Computerprogramme, ergänzt.

**Simon Müller**  
Lehrperson Schulhaus Sagen



## Wir fahren Velo!

Sind Ihnen in letzter Zeit auf den Strassen in Ebikon vermehrt gelbe oder orange Westen bei Velofahrerinnen und Velofahrern aufgefallen? Im Schulhaus Höfli im Osten und im Schulhaus Sagen im Westen haben die 5. Klassen und eine 5./6. Klasse für ihre diesjährige Veloprüfung geübt.

Gemeinsam mit Herrn Wiss erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler im März die Theorie rund um das Velo. Welche Teile müssen zwingend an meinem Velo sein? Wie verhalte ich mich im Strassenverkehr? Welche Vortrittsregeln gelten wann? Diese und weitere Fragen haben uns über mehrere Wochen begleitet und uns fit für die Strasse gemacht.



Den Theorieteil der Veloprüfung haben wir Ende März mit einer Online-Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Für den zweiten Teil der Veloprüfung, nämlich die mindestens ebenso wichtige Praxis, begaben wir uns gemeinsam mit unseren Lehrpersonen auf einen ausgedehnten Spaziergang durch Ebikon. Wie es sich für Profis gehört, galt es die Prüfungsstrecke zu besichtigen und heikle Stellen, wie das Linksabbiegen beim Schmiedhof, zu besprechen und zu verinnerlichen. Bevor wir uns mit den Velos auf die Strecke wagten, erfolgte der Materialcheck. Ist alles dran am Velo? Funktionieren das Licht und die Bremsen? Ist mein Helm korrekt eingestellt? Als alle Velos auf ihre Fahrtauglichkeit und Sicherheit überprüft waren, ging es endlich los mit dem ersehnten Üben auf der Prüfungsstrecke. Kurz vor und nach den Osterferien war das Üben auf der Velostrecke wetterbedingt noch eine Qual. Ausgerüstet mit Regen- hosen, warmen Kleidern, Handschuhen und Schal trotzten wir den garstigen Bedingungen und gingen gemeinsam ein



erstes Mal auf die Strecke. Glücklicherweise meinte es das Wetter ab Mitte Mai dann besser mit uns und wir durften bei strahlend blauem Himmel und viel Sonnenschein mit unseren Velos die Strassen von Ebikon unsicher machen.

Am Montag, 5. Juni 2023, war es dann so weit: Der Tag der Veloprüfung. Im Wydenhof wurden die Schülerinnen und Schüler von mehreren Polizisten in Uniform in Empfang genommen und instruiert. Jedes Kind bekam eine gelbe Weste mit einer Nummer auf dem Rücken. Nach einem kurzen Einfahrparcours beim Wydenhof mussten die Lernenden einzeln auf der Prüfungsstrecke fahren. Unterwegs waren einige Polizistinnen und Polizisten in Zivil verteilt, die die Kinder beim Fahren beobachteten. Einige wurden während ihrer Prüfungsfahrt von einer Polizistin oder einem Polizisten angehalten und auf einen Fehler hingewiesen. Dies war jedoch nicht weiter schlimm, denn es geht ja vor allem darum, Unfälle im Strassenverkehr zu verhindern. Am Ende zeigte sich Herr Wiss sehr zufrieden und lobte alle Beteiligten für ihre Leistung. So sind alle Kinder für eine sichere Teilnahme am Strassenverkehr optimal vorbereitet.

**Lehrpersonen 5./6. Klasse  
Schulhaus Sagen**

# VERABSCHIEDUNGEN

## Herzlichen Dank!

Lehrpersonen, Schulleitungen und Klassenassistentinnen der Volksschule Ebikon, Betreuerinnen der Tagesstrukturen, Mitglieder der Bildungskommission und weitere Mitarbeitende und Gäste waren am 30. Juni 2023 zum Sommerfest eingeladen. Der Personalanlass fand an wunderbarer Lage an Deck des Schiffrestaurants Wilhelm Tell in Luzern statt.

Im Vordergrund stand ein geselliger Schuljahresausklang bei einem Nachtessen. Der Sommer machte an jenem Tag eine Pause, was sich aber keinesfalls auf die Stimmung auswirkte. Während sich die einen die grossartigen Coversongs der Band PRZS mit Heinz Dürger (Leiter Musikschule Rontal) anhörten, vertieften sich andere in spannende Gespräche.

Ralph Späni, Leiter Bildung (Rektor) bedankte sich bei den Anwesenden für ihren wertvollen Einsatz an der Volksschule Ebikon. Besonders gewürdigt wurde auch die Arbeit jener Lehrpersonen, welche nach langjähriger Tätigkeit in Ebikon in Pension gingen.

**Verena Weiss**  
Leiterin Schulverwaltung

## PERSONALABSCHLUSS



Vielen Dank für eure langjährige Treue Reini und Karen!

### Pensionierungen:

Karen Lübben, Klassenlehrperson PS Ost  
Reinhard Pfänder, Klassenlehrperson Sek



# NEUANSTELLUNGEN

Wir heissen euch an der Schule Ebikon herzlich willkommen!



# DE

## DRUCKEREI EBIKON

EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

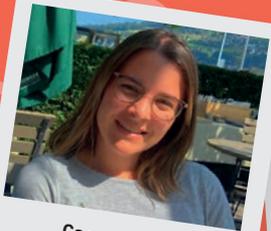
Druckerei Ebikon AG | Luzernerstrasse 30 | 6030 Ebikon

T +41 41 445 70 50 | [druckerei-ebikon.ch](http://druckerei-ebikon.ch)



# NEUANSTELLUNGEN

Wir heissen euch an der Schule Ebikon herzlich willkommen!



**Carangelo Lia**  
Klassenlehrperson 5. Primar  
Schulhaus Höfli



**Moser Nicole**  
Klassenlehrperson 6. Primar  
Schulhaus Höfli



**Petkovic Lidija**  
Klassenlehrperson 1. Sek  
Schulhaus Wydenhof



**Bertocchi Cynthia**  
Klassenlehrperson 1./2. Primar  
Schulhaus Zentral



**Waldispühl Markus**  
Klassenlehrperson 2. Primar  
Schulhaus Feldmatt



**Brunet Simone**  
Fachlehrperson  
Schulhaus Wydenhof



**Zobrist Monika**  
IF-Lehrperson  
Prozessbegleitung Verhalten  
Schulinsel West



**Scherer Nadine**  
Kindergartenlehrperson  
Kindergarten Fildern 1



**Knezevic Anita**  
Klassenlehrperson 4. Primar  
Schulhaus Höfli



**Steiner Sibille**  
Klassenlehrperson 1. Sek  
Schulhaus Wydenhof



**Strob Sebastian**  
IF- und DaZ-Lehrperson  
Schulhaus Feldmatt



**Bühler Isabella**  
Fachlehrperson  
Schulhaus Wydenhof



**Bolinger Carmen**  
Klassenlehrperson 4. Primar  
Schulhaus Höfli



**Schelbert Yasmin**  
Klassenlehrperson 5. Primar  
Schulhaus Höfli



**Schönenberger Abigail**  
Fachlehrperson  
Schulhaus Wydenhof



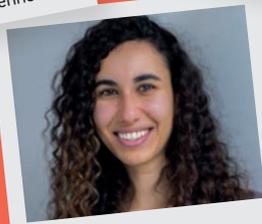
**Eggenberger Luna Ladina**  
Fachlehrperson  
Schulhaus Feldmatt



**Birrer Joel**  
Klassenlehrperson 5. Primar  
Schulhaus Sagen



**Murer Linda**  
Fachlehrperson  
Schulhaus Wydenhof



**Julius Tanja**  
Klassenlehrperson 5. Primar  
Schulhaus Sagen



**Greter Marcel**  
Fachlehrperson  
Schulhäuser Zentral und Sagen

**Küng Simone**  
IF- und IS-Lehrperson  
Schulhäuser Zentral und Sagen



**Lütolf Jonas**  
Klassenlehrperson 1. Sek  
Schulhaus Wydenhof



**Döring Olivia**  
Fachlehrperson  
Schulhaus Zentral

**Bründler Beatrice**  
Klassenlehrperson 5./6. Klasse  
Schulhaus Sagen



**Weiss Julia**  
Fachlehrperson  
Schulhaus Feldmatt



**Urech Devi**  
IS-Klassenassistentin 1  
Kindergarten Halte 1 + 2



**Käser Sina**  
Fachlehrperson  
Schulhaus Höfli



**Setz Kathrin**  
IS-Lehrperson  
Kindergarten Höfli 2